

Sächsische Hypothekbank zu Leipzig.

Der Einlaß zu der morgen am 29. Juni im Saale des Kramerhauses stattfindenden Generalversammlung ist auf $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, der Schluß des Saales auf 9 Uhr festgesetzt.
Leipzig, den 28. Juni 1870.

Das Directorium.

Wir sind beauftragt vom 1. Juli ab die fälligen Coupons der
Annaberg-Weipertter 5% Prioritäts-Obligationen,
Carlsbader Stadt-Obligationen à 5%,
Chemnitz-Würschniger 4% Prioritäts-Obligationen,
Dux-Bodenbacher 5% Prioritäts-Obligationen,
Pfandbriefe der Landständischen Bank in Bautzen,
Pfandbriefe der Bank des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen,
Pfandbriefe der Deutschen Hypothekbank in Meiningen,
Pfandbriefe der Württembergischen Hypothekbank,
und die Abschlagsdividende der Mitteldutschen Creditbank
an unserer Casse einzulösen.

Ferner bezahlen wir ab 1. Juli

die 5% Zinsen der Dux-Bodenbacher Eisenbahnactien gegen Abstempelung derselben.

Auch werden

Dividendenschein der Chemnitz-Würschniger Eisenbahn per 31. Mai 1870 mit 4 Tblr.,

Dividendenschein der Mitteldutschen Creditbank in Meiningen Nr. 14 mit 8 Tblr.,

Dividendenschein der Deutschen Hypothekbank Nr. 7 mit 2 Tblr.,

Dividendenschein der Ritterschafftlichen Privatbank in Stettin per 1. Mai 1870 mit 27 Tblr.,

Dividendenschein Nr. 10 der Sächs.-Thüring.-Braunkohlen-Verwerthung-Stammprioritäten
per 1. Juni 1870 mit 10 Tblr.,

Dividendenschein Nr. 14 der Sächs.-Thüring.-Braunkohlen-Verwerthung-Actien per 1. Juni 1870
mit 4 Tblr.,

Dividenden der Spinnererei und Weberei Offenburg Nr. 10 mit 70 Fl. S. W.,

Dividenden der Thüringer Gas-Actien per 1869 mit 6% = 6 Tblr.

an unserer Casse eingelöst.

Becker & Co.

Zur Auszahlung der am 1. Juli a. c. zahlbaren
Coupons und verloosten Effecten
empfiehlt sich
F. W. Steinmüller.

Die am 1. Juli 1870 fälligen Coupons resp. Dividenden-Scheine der

Oberschlesischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten,

Wilhelmsbahn-Prioritäten,

Meiße-Brieger Eisenbahn-Prioritäten,

Stargard-Posener Eisenbahn-Actien,

Schweiz. Nordostbahn-Actien,

5% Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Prioritäten,

Schleswigschen Eisenbahn-Prioritäten,

Gray-Köflacher do. do.

Thüringer do. do.

Darmstädter Bank-Actien,

Hannoverschen Bank-Actien,

Württemberg. Credit-Vereins-Pfandbriefe,

do. Hypotheken-Pfandbriefe,

Mecklenburger Credit-Vereins-Pfandbriefe,

Coburger Staats-Schuldscheine,

Schatz-Obligationen des ehemal. Königreichs Hannover,

Neuß ältere Linie Anlehen,

5% Prioritäts-Anleihe der Gesellschaft für die Exploitation von Staats-Eisen-

bahnen in Holland,

ferner die zahlbaren Obligationen der

Oberschlesischen Eisenbahn,

Meiße-Brieger do.

Coburger Staats-Anleihe,

so wie vom 15. Juli ab 4% Rest-Dividende der

Schlesischen Bank-Vereins-Antheile

werden von den betreffenden Tagen ab spesenfrei an unserer Casse eingelöst.

Frege & Co.

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank Berlin.

Erste diesjährige Verloosung der Pfandbriefe am 30. Juni.
Dieses äußerst sichere, 5% Zinsen tragende Effect, welches nach erfolgter Ausloosung eine Amortisations-Entschädigung von
Zehn Procent gewährt, ist fortwährend zu beziehen durch

C. Louis Tauber, Theaterplatz 3.

Die am 1. Juli a. c. fälligen Coupons der

Hessischen Ludwigsbahn-Prioritäten,

Berlin-Potsdam-Magdeburger 5% Prioritäten,

Actien der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt

werden an unserer Casse spesenfrei eingelöst.

Leipzig, den 28. Juni 1870.

Meyer & Comp.